

Ressort: Finanzen

Bericht: Subventionen des Bundes steigen kräftig

Berlin, 31.07.2017, 18:51 Uhr

GDN - Die Subventionen des Bundes sind in den vergangenen Jahren kräftig gestiegen. Die Finanzhilfen und Steuervergünstigungen werden im Jahr 2018 rund 25,2 Milliarden Euro betragen: Gegenüber 2015 ist das ein Anstieg um 4,3 Milliarden Euro, berichtet das "Handelsblatt" unter Berufung auf den 26. Subventionsbericht des Bundesfinanzministeriums, den das Bundeskabinett am 23. August beschließen will.

Demnach sind im Berichtszeitraum ab 2015 elf neue Finanzhilfen wie der Zuschuss für Elektro-Autos und vier neue Steuervergünstigungen hinzugekommen, darunter Steuervorteile für Landwirte, die unter schlechtem Wetter leiden. Während die Steuervergünstigungen insgesamt nur leicht von 15,4 auf 16,1 Milliarden Euro gestiegen sind, legten die Finanzhilfen deutlich kräftiger um 3,6 Milliarden Euro auf 9,1 Milliarden Euro zu. Grund dafür sind insbesondere höhere Subventionen bei der Energiewende. "Der Anstieg wird allerdings dadurch überzeichnet, dass veranschlagte Haushaltsmittel in den Jahren 2015 und 2016 nur unvollständig abgerufen werden", zitiert das "Handelsblatt" aus dem Subventionsbericht. Die größte direkte Subvention ist mit 1,8 Milliarden Euro die Förderung der energetischen Gebäudesanierung der KfW. Zuschüsse für den Steinkohlebergbau kosten den Bund rund eine Milliarde, der Energieeffizienzfonds 653 Millionen Euro. Die größte Steuersubvention ist mit 5,7 Milliarden Euro die Verschonung von Betriebserben bei der Erbschaftsteuer. Der ermäßigte Steuersatz von Kulturgütern kostet 3,9 Milliarden Euro, die Steuerfreiheit von Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit 2,8 Milliarden Euro. Auch weil die Wirtschaft kräftig wächst, legte der Anteil der Subventionen an der Wirtschaftsleistung trotz der höheren Ausgaben nur leicht von 0,7 auf 0,8 Prozent zu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92735/bericht-subventionen-des-bundes-steigen-kraeftig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619